

Projektmanagement

Die Umsetzung eines Projekts

Die Projektarbeit ist idealerweise in vier Phasen unterteilt:

1. Projektfindung

Ein Projekt ist ein gemeinsames Vorhaben, mit dem vorher festgelegte Ziele in einem bestimmten Bereich erreicht werden sollen.

Jedes Projekt beginnt mit einigen Vorüberlegungen:

- Womit wollen wir uns beschäftigen (Projektthema / Projektbereich)?
- Welche Ideen haben wir für diesen Bereich (Projektideen)?
- Was wollen wir damit erreichen (Projektziele)?

Wichtig bei der Projektfindung ist, dass alle Teilnehmenden ihre Wünsche, Vorschläge und Ideen gleichberechtigt einbringen können. Denn: Projektarbeit ist Teamarbeit.

Tipp: Die Methode „Zukunftswerkstatt“ eignet sich hervorragend, um Themen und Ideen zu finden. Eine Anleitung zur Durchführung der Methode findet ihr zum Beispiel unter www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-C307B991-46D1FF10/bst/Grundsaeetze_einer_Zukunftswerkstatt.pdf



2. Planung

Ein erfolgreiches Projekt muss gut vorbereitet werden. Auch hier gilt, die Planung mit allen Teilnehmenden gründlich durchzusprechen. Bei großen Gruppen bietet es sich an, kleinere Projektgruppen zu bilden, die sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten beschäftigen, z. B.:

- Recherche-Teams gründen, um Informationen aus verschiedenen Quellen zu sammeln (Arbeitshilfen 2, 3)
- Expertengespräche durchführen (Arbeitshilfe 5)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben (Arbeitshilfe 7)

Erstellt unbedingt gemeinsam einen Projektplan, aus dem hervorgeht, wann ihr welche Ziele erreicht haben wollt und wer wofür verantwortlich ist. Besprecht regelmäßig auf Grundlage des Projektplans, wie ihr mit eurem Projekt vorankommt und was besser laufen könnte (Arbeitshilfe 14).



4. Abschluss und Auswertung

Nachdem die eigentliche Projektarbeit beendet ist, stehen zwei Aufgaben im Vordergrund: Die Auswertung eurer gemeinsamen Arbeit und die Vorstellung eures Projekts.

Stellt euch zur Auswertung z. B. folgende Fragen:

- Haben wir unsere Projektziele erreicht?
- Was lief bei der Projektarbeit gut, wo gab es Probleme?
- Was würden wir beim nächsten Projekt anders machen?
- Was haben wir gelernt?

Ideen, wie ihr eure Projektarbeit der Öffentlichkeit vorstellen könnt, geben die Arbeitshilfen 7 und 8.



3. Durchführung

Nach der wichtigen Planungsphase beginnt die eigentliche Projektarbeit. Nun gilt es, euren Projektplan und damit eure Projektziele umzusetzen.

Wenn euer Projekt schon eine Weile gelaufen ist, empfiehlt sich eine Präsentation eurer (Zwischen-)Ergebnisse (Arbeitshilfen 8, 14). So könnt ihr euch selbst verdeutlichen, was ihr schon alles bewegt habt oder an welchen Stellen noch mehr Einsatz nötig ist. Außerdem entsteht auf diese Weise eine Dokumentation eures Einsatzes. Überlegt außerdem, ob es vielleicht sinnvoll ist, das Projekt schon während der Durchführungsphase der Öffentlichkeit vorzustellen (z. B. um Kooperationspartner zu gewinnen; Arbeitshilfen 7, 9).

Tipps zur Finanzierung von Projekten

Manchmal braucht man für ein Projekt Geld- oder Sachspenden. Generell gilt: Je besser ihr die Ziele eures Projekts darstellen und deutlich machen könnt, warum ihr zur Erreichung dieser Ziele auf Spenden angewiesen seid, desto mehr Erfolg werden eure Spendenaufrufe haben. Spenderinnen und Spender können sein:

- Familie, Verwandte, Bekannte
- regionale Unternehmen (Tipp: Bietet der Firma an, sie als Sponsor aufzuführen)
- der Förderverein eurer Schule
- die Schulleitung
- die Kommune

Außerdem könnt ihr

- Fördergelder beantragen (z. B. bei der Stadt oder bei Stiftungen) oder
- Projekte in Kooperation mit einer Schülerfirma durchführen.

Beachtet bei der Gewinnung von Sponsoren auch die Arbeitshilfen 4 und 7.

Tipps zum Umgang mit Konflikten

Natürlich kann es in einem Projektteam zu Konflikten kommen. Das ist nicht außergewöhnlich, denn schließlich müssen bei der Projektarbeit zahlreiche Entscheidungen getroffen werden. Im schlimmsten Fall können Streitereien aber den erfolgreichen Verlauf eines Projektes gefährden.

Nehmt deshalb auftretende Konflikte ernst. Sprecht sie offen an und versucht, Auseinandersetzungen gemeinsam und konstruktiv zu lösen. Personen, die nicht direkt am Konflikt beteiligt sind, bieten sich als Streitschlichterinnen und Streitschlichter an. Als Daumenregel im Umgang mit Konflikten im Projektteam gilt: Erst den Konflikt lösen, bevor weiter am Projekt gearbeitet wird.

Weitere Methoden:

Realisierungsprüfung

www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-77152CC2-BEB-52CBA/bst/Realisierungsprüfung.pdf

www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-77152CC2-BEB-52CBA/bst/Formblatt%20Realisierungsprüfung.pdf

SIL-Methode (Systematische Integration von Lösungselementen)

www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-77152CC2-BEB-52CBA/bst/SIL-Methode.pdf

Visueller Projektstrukturplan

www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-77152CC2-BEB-52CBA/bst/Visueller%20Projektstrukturplan.pdf

Zeitschiene

www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-77152CC2-BEB-52CBA/bst/Zeitschiene.pdf